

Herr Mans führt aus, dass die für die Sozialraumanalyse erforderlichen Daten, wie z. B. über die Einkommensstruktur oder Leerstände, im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts (IHK) für die Wupperorte erhoben werden. Diese Datenerhebung erfolgt größtenteils mit Hilfe des Oberbergischen Kreises. Eine konkrete Planung erfolgt erst nach Analyse dieser Daten. Herr Mans strebt an, dass die Sammlung der Daten bis Mitte 2017 abgeschlossen ist. In diesem Zusammenhang weist Herr Schulte darauf hin, dass das entsprechende Datenmaterial für die jeweiligen Städte voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres durch den Oberbergischen Kreis zur Verfügung gestellt wird.